



Gemeinsam für Jois

www.gfj-jois.at



LBL
Liste Burgenland

Jois, am 8.9.2015

Liebe Joiserinnen und Joiser!

Wir möchten Sie über einige wichtige Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung informieren:

Schutzweg - Beleuchtung

Aus Sicherheitsgründen wurde bereits im Jahr 2008(!) die Beleuchtung der Schutzwege im Gemeinderat beschlossen. Da ab dem Jahr 2016 die gesetzliche Verpflichtung besteht die Schutzwege zu beleuchten, wurde dieses Thema neuerlich im Gemeinderat debattiert. Bislang wurde ein Anbot von der Fa. Pinetz zum Preis von über € 18.000,-- abgegeben. Da lt. Verordnung mehrere Angebote zum Vergleich eingeholt werden müssen, wird der Vorstand beauftragt, zwei weitere Angebote einzuholen und den Bestbieter zu beauftragen.

Ankauf Traktor

Der Fuhrpark der Gemeinde ist in die Jahre gekommen. Es soll ein neuer Traktor angekauft werden. Es liegen dem Gemeinderat drei Angebote vor. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, einen Vorführtraktor der Fa. Claas zum Preis von € 68.000,-- inkl. MwSt anzukaufen.

Radweg Truppenübungsplatz - Vertrag

Der Bürgermeister berichtet über eine Initiative der Gemeinden Winden, Bruck, Bruckneudorf, Parndorf, dass der Schotterweg entlang des Truppenübungsplatzes als Radweg errichtet werden soll. Sollte der Gemeinderat auch diese Initiative unterstützen und einen Vertrag unterzeichnen, hätte die Gemeinde Jois die Verantwortung, diesen Radweg Instand zu halten. Der Bürgermeister berichtet, dass er nichts dagegen hat, dass der Radweg von Winden nach Parndorf verläuft. Er rät dem Gemeinderat jedoch keinen Vertrag über eine Erhaltung und Pflege abzuschließen. Der Gemeinderat von Jois stimmt lediglich der Benützung des Bundesheerweges zu, als Vertragspartner tritt die Gemeinde Jois jedoch nicht auf. Somit entstehen der Gemeinde Jois keine Kosten und auch keine Haftungsansprüche.

Flächenwidmungsplan – diverse Widmungen

Der Bürgermeister berichtet, dass Ansuchen von Auer Edwin, Waldbott Peter, Fam. Tröstl, Hackl Bernhard auf Flächenwidmungsplanänderungen vorliegen. Es wird einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, dass diese Flächen umgewidmet werden sollen.

Kanalsanierung

Es wurde das Kanalnetz mit einer Kanalkamera befahren. Dabei wurde festgestellt, dass der Kanal sehr sanierungsbedürftig ist. In den nächsten 10 Jahren müssen für die Sanierung ca. 1,5 Mio. € aufgewendet werden. Bevor jedoch eine Sanierung des Kanals erfolgen kann, muss eine Firma beauftragt werden, die einen Sanierungsplan erstellt. Die Gemeinde hat mehrere Angebote von Firmen eingeholt. Die Angebote für die Planerstellung belaufen sich ab ca. 88.000,-- € excl. MwSt. Da es sich bei dieser Kanalsanierung um derart hohe Summen handelt, wurde seitens der Opposition eingebracht, dass sich erst der Kanalausschuss damit befassen

soll und erst dann eine Entscheidung über eine Sanierung im Gemeinderat getroffen wird. Der Vorschlag der Opposition fand keine Mehrheit im Gemeinderat.

Straßenbaugebiet Bertrams - Hillinger

Die Aufschließungskosten für das Betriebsgebiet bei der Fa. Bertrams beschließt der Gemeinderat mehrheitlich mit € 3,54 pro m².

Telefonkostenzuschuss Gemeindearbeiter

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Prüfungsausschusssitzung

- Fahrtenbücher: Der Obmann des Prüfungsausschusses, Helmut Altenburger, berichtet, dass noch immer keine Fahrtenbücher für die Gemeindefahrzeuge geführt werden, obwohl der Gemeinderat dies schon vor einigen Jahren beschlossen hat. Er macht den Bürgermeister darauf aufmerksam und fordert ihn nachdrücklich auf, den Gemeinderatsbeschluss endlich umzusetzen, damit es zu keinen Ungereimtheiten mehr kommen kann. Auch der bei der Prüfungsausschusssitzung anwesende Gemeindegassier, Leopold Dobler, ist für diese Maßnahme.
- Rechnung Schau TV: Bei der Überprüfung der Rechnungen wurde ein Beleg von Schau TV über einen Betrag von € 9.000,-- gefunden. Auf Nachfrage im Prüfungsausschuss wusste niemand Bescheid, wofür dieser Betrag ausgegeben wurde und dass es dafür einen Beschluss gibt. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat auf Anfrage mit, dass es von dieser Sendung eine CD gibt und er diese dem Prüfungsausschuss zukommen lässt. Wofür gibt der Bürgermeister für einen TV Spot € 9.000,-- aus und niemand hats gesehen?

Allfälliges

- Schulden: Laut Gemeindefinanzstatistik hat die Gemeinde Jois eine Pro-Kopf Verschuldung von € 2.658. Damit sind wir die meist verschuldete Gemeinde im Bezirk Neusiedl am See. Zum Vergleich die „hoch“ verschuldete Stadtgemeinde Neusiedl am See hat „nur“ eine Pro-Kopf Verschuldung von € 1.889. Die Nachbargemeinde Winden hat eine Pro-Kopf Verschuldung von € 459.

Wir sind die Kontrolle!

GR Helmut Altenburger

GR Albert Luntsch

sowie das Team der GfJ



Für den Inhalt verantwortlich: „Gemeinsam für Jois“, Helmut Altenburger
7093 Jois, Untere Hauptstraße 39, Tel. 0664/3844850
www.gfj-jois.at, E-Mail: gfj-jois@gmx.at

Gemeinsam für Jois